



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 6171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 07.10.2007 · Redaktionsschluss: 27.09.2007

Jahrgang 36 **22. September 2007** **Nr. 17**

Ehrenbriefe für 5 Steinbacher Stadtverordnete



Foto: Dieter Nebhuth

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
Rittersaal



Feiern im **Le-de-Re** bis 80 Personen jetzt in unserem **Rittersaal**
Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, ob Menü oder Buffet. Was immer Sie vorschlagen wir setzen es um!
Wir Lieben Essen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Auf dem Nebhuth-Bild erkennen wir von links: Jürgen Galinski, Andreas Laudert, Dr. Jochen Schwalbe, Marianne Schwalbe, Dr. Wolfgang Tacke, Heino von Winning und Bürgermeister Peter Frosch

Bei der 12. öffentlichen Sitzung des Steinbacher Stadtparlamentes wurden am Montag gleich vier Männer und eine Frau mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Zwölf Jahre und mehr gehören Marianne Schwalbe (FDP), Jürgen Galinski und Andreas Laudert (beide SPD) sowie Heino von Winning und Dr. Wolfgang Tacke (beide CDU) der Stadtverordnetenversammlung an. Erfahrung aus ihren Kreistagsmandat im Main-Taunus-Kreis von 1968 bis 1972 brachte **Marianne Schwalbe** nach ihrem Umzug nach Steinbach 1978 mit ins Stadtparlament. Von 1993 bis 1997 war Frau Schwalbe Erste Stadträtin, seit 1997 gehört sie als Stadträtin dem Magistrat an. Der SPD-Fraktionsvorsitzende **Jürgen Galinski** ist ein engagierter

Lagerverkauf

am 6. Oktober 07

Unsere Aktionsliste:

Eismeer-Garnelen	180 g
Flußkrebs-Schwänze	100 g
Party Gambas	100 g
alles zusammen	5,- €

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Ab einem Bestellwert von 20 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 432 8
Internet: www.krone-groß.com
©Greenlogistik, aufleben Steinbach und Weßlarland

Kommunalpolitiker, den der amtierende Bürgermeister Frosch bei der Bürgermeisterwahl im Jahr 2004 als einen sehr sachlichen und fairen Konkurrenten schätzen gelernt hat. Jürgen Galinski gehört, mit vier Jahren Unterbrechung, seit 1990 dem Stadtparlament an. **Heino von Winning**, Fraktionschef der CDU, ist als Politiker bekannt, der hart in der Sache ist, aber immer mit dem Ziel zu überzeugen, nicht zu polarisieren, eher Kompromisse im politischen Geschäft zu finden und damit auch die Opposition in Handlungsweisen einzubinden. Von Winning ist seit 1989 Stadtverordneter. **Andreas Laudert** ist als engagierter Kommunalpolitiker und Sozialdemokrat bekannt, der seit 1993 der Stadtverordnetenversammlung angehört. Andreas Laudert hat sich mittlerweile als Fachmann seiner Fraktion im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss profiliert. **Dr. Wolfgang Tacke**, ebenfalls seit 1993 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, gehört zu den kommunalpolitischen Menschen, die das tun, was ihnen wichtig ist und was ihren Wertvorstellungen entspricht, was sie gut können und sicherlich auch gern tun. Dies dokumentiert auch sein Amt als stellvertr. Vorsitzender im Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Sport und Kultur.

Bewegung kann alles verändern!

Samstag 6.10. 17 - 20 Uhr Indoor-Cycling Spenden-Marathon!

Erleben Sie mit unserem Trainerteam drei emotionale Stunden auf den Bikes von **TOMAHAWK**

- Für nur € 14,90 können Sie sich zum Spenden-Marathon anmelden.
- Alle Einnahmen gehen zu 100% an die Krebshilfe
- Im Anschluss „Oktoberfest“
- Anmeldung unter 06171/97 63 27 bis Freitag, den 5. Oktober (75 brandneue Tomahawk-Bikes stehen zur Verfügung)

Schnuppern erwünscht!
fitmed® plus Trainingsplan
plus 10 Besuche im Sport- & Fitnesspark
€ 79,-*

* Das Angebot ist gültig bis 31.10.2007 und einzulösen bis 24.12.2007. Nur für Neukunden.

Ohne Vertragsbindung. Mit sämtlichen Nutzungsrechten unseres Fitnessangebotes.

Kommen Sie mit uns in den richtigen Tritt und entdecken Sie Ihre Potentiale! Mit fitmed®, der sportmedizinischen Untersuchung, und unserer umfassenden Betreuung finden Sie Ihren individuellen Trainingsweg.

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

www.sportundfitnesspark.de

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts.
Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: info@sportundfitnesspark.de

Sonntag 7.10. 11-18 Uhr Gesundheits- und Bewegungsparcours zum Mitmachen!

Entdecken Sie unsere Vielfalt

- Sensitive Cycling® – das schonende und vielseitige Herz-Kreislauf Training für wirklich Alle!
- Funktionelles Freihandtraining
- Effective® Zirkeltraining
- Zeptor® – sensomotorisches Gleichgewichtstraining
- Dr. Wolff® – die Rückenstrasse
- Frei® – Sportrehabilitation
- Gesundheitskurse, Group-Fitness, Nordic Walking u.v.m.

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
abr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 • Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio
Engert**

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 • 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt und die Verteilung, Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 061 71 / 981936, Fax: 06171/981937 • Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik, Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71 / 981983, Fax: 061 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber bitte Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit, Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Aisfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 07.10.2007 • Redaktionsschluss: 27.09.2007

Evang. Kita „Regenbogen“ Steinbach

Happy Birthday Kita „Regenbogen“

Mit einem großen Kinderfest feiert die KITA "Regenbogen" der evang. St. Georgsgemeinde am 22. Sept. 2007 ab 12:30 Uhr ihr 40jähriges Bestehen. Auf dem Gelände der Gemeinde und der Kindertagesstätte werden Spiele, eine Hüpfburg und eine tolle Tombola angeboten. Ein Planwagen steht ab 14:30 Uhr für kurze Rundfahrten bereit. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Würstchen, Salate, Kaffee und Kuchen warten darauf verspeist zu werden. Bereits um 11:00 Uhr wird das Fest mit einem offiziellen Akt im Gemeindehaus eröffnet. Eine Fotoausstellung wird die 40 Jahre des Kindergartens sichtbar machen. Um 17:00 Uhr beschließt ein Gottesdienst im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde das Fest. Alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

AWO Steinbach

Steinbacher-Erzähl-Nachmittag am 26. Sept.

Liebe Mitglieder und Freunde der AWO, gerne lädt die AWO Steinbach alle Mitglieder und Freunde der AWO Steinbach ein zum gemütlichen „Steinbacher Erzähl-Nachmittag“ und zwar am Mittwoch, den 26. Sept. 2007, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach Raum Pijnacker.

Bei Kaffee und Kuchen oder einem frisch gezapften Bier möchten wir mit Ihnen einen angeregten und unterhaltsamen Nachmittag beim „Staabacher Gebabbel“ verbringen, zu dem auch ihre Freunde und Nachbarn herzlich eingeladen sind. Ingrid Peters, Vorsitzende

Evang. St. Georgsgemeinde - Folklore -

20 Jahre Folklore-Tanz in Steinbach (Ts.)

Der Folklore Tanzkreis der ev. St. Georgsgemeinde besteht in diesem Jahr 20 Jahre. Aus diesem Anlass lädt der Tanzkreis am Mittwoch, den 3. Oktober 2007 zum Jubiläumstanzfest im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, ein. Beginn ist um 15 Uhr. Um eine Spende zugunsten des Ökumenischen Diakonievereins Steinbach wird gebeten. Weitere Informationen: Tel. 06171 - 71255.

Steinbacher Frauenstammtisch

Nächster Frauenstammtisch am 9. Okt. 2007

Der nächste Frauenstammtisch findet am 9. Okt. 2007, um 19 Uhr, in der Taverna Olympia (früher Filzkugel) Tennisplatz, Waldstr. statt. H. Kaddatz

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Konzert am Samstag, 22. Sept. 2007

Das Konzert des Gesangvereins Frohsinn 1841 findet am 22. September 2007 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach statt.

Sie hören an diesem Abend den Gesangverein Frohsinn mit seinem Kinderchor "FunSingers", den gemischten Chor, die Singgemeinschaft Königstein und die Kurharmonik. An diesem Abend werden Sie Volkslieder aus aller Welt, aber auch Evergreens und Hits von Pop bis Klassik quer durch die Choraliteratur hören. Die Chöre stehen unter der Leitung von Kreischorleiter Wolfgang Gatscher, die Kurharmonik werden von Chorleiter Stefan Hofmann dirigiert. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende. R. Hagenlocher

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Feuer frei für die Fete des Jahres

Firestarter 2007 mit den U-Bahnkontrollören

Die brandneue Ausgabe des Kontrollöre Club-Specials. Absolutes Pflichtprogramm für ein tanzwürdiges Partypublikum und alle, die es schneller, härter und lauter lieben. Hardcore a cappella at it's best mit der Band ohne Instrumente. Kein Schlagzeug, kein Bass, keine Bestuhlung (es reißt einen eh vom Hocker). Stattdessen fetter Sound, grandiose Atmosphäre und fünf leckere Kerls, mit denen man gerne mal auf Klassenfahrt gehen oder in Käsefondue baden möchte. Die Kontrollöre haben jede Menge neue Coverversionen und wilde Medleys am Start. Rammstein trifft auf Shakira, Scissor Sisters auf ABBA, Kylie Minogue auf Robbie Williams, Prodigy auf Kraftwerk. Zwischen drin verteilen sie Fettes Brot und schicken die Teenierocker Tokio Hotel durch den Konsum. Und natürlich wird mit dem Besten und Schrägsten aus 15 Jahren Kontrollöre Bandgeschichte nicht gespart. Die fünf hochmusikalischen Verrückten bringen alleine mit ihren Stimmen einen so druckvollen Sound zustande, dass man immer wieder das Gefühl hat, auf einem Rock-Konzert zu sein. Doch bei aller Brachialgewalt steht Musikalität und sonnensaubere Intonation für die fünf hessischen Gesangsgranaten an erster Stelle. Schließlich rangieren die Kontrollöre in der internationalen a cappella-Szene auf den vorderen Plätzen. Ihre unnachahmliche Kombination aus hochqualifizierter Sangeskunst und erschütternder Beklopptheit wurde bereits mehrfach preisgekrönt. Firestarter bringt von der ersten Minute an den Saal zum Kochen. Das fetzt ab, kein Firlefanz. Wie es in ihrem Song "Bandohe-Instrument" so schön heißt: "Schade für all diejenigen, die das verpassen, wenn wir das heute Abend richtig krachen lassen..." Achtung! Firestarter kann sinneserweiternd und lebensverlängernd wirken. Die U-Bahnkontrollöre starten mit dem Programm "Firestarter" am Freitag, 07.12.2007 um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Warm-up Party ab 18.00 Uhr im Foyer. Einlass in den Saal ist 19.00 Uhr. **Achtung!! - Keine Bestuhlung!!** Die Tickets können ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstr. 20 oder Tel. 06171/7000-26 erworben werden.



Foto: Dieter Nebhuth

Krabbelstube „Waldwichtel“ Steinbach

Herbstflohmarkt der Waldwichtel am 30. Sept.

Der nunmehr bereits 15. Waldwichtel-Flohmarkt der Krabbelstube Steinbach findet in diesem Jahr am Sonntag, den 30. September 2007, von 10 - 12 Uhr (nicht wie in den Vorjahren bis 13 Uhr) im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach Ts. statt. Zahlreiche Anbieter offerieren wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Für das leibliche Wohl sorgt das große Kuchenbuffet. Weitere Infos gibt es bei Carola Richter, Tel. 06171-75647 oder ca.richter@web.de. Jörn Sommer

Steinbacher Kerbegesellschaft

Fotoausstellungen im Schaufenster

Die Kerbegesellschaft befindet sich mitten im Endspurt für die Ausrichtung der Steinbacher Kerb vom 13. bis 16. Oktober. Anlässlich unseres Jubiläums „25 Jahre Steinbacher Neu-Kerbburschen“ möchten wir an der Stelle auf einen außergewöhnlichen Programmpunkt hinweisen. Vorwährend und nach der diesjährigen Kerb können Sie einige Fotos und Exponate aus den vergangenen 25 Jahren Steinbacher Kerbburschen, in verschiedenen Geschäftsschaufenstern betrachten. Die Bilder wurden uns freundlicherweise von unserem Stamm- und Stadtfotografen Dieter Nebhuth zur Verfügung gestellt. Dazu noch die ein oder andere Zugabe aus den Reihen der Kerbburschen. Zu sehen ist das ganze vom 26.9. bis 23.10. in folgenden Schaufenstern: Nassauische Sparkasse, Bahnstr., Salon Monika, Bahnstr., Elektro Windecker Bahnstr. und Friseursalon Andrea Engert, Gartenstr. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einblick in bisher nicht veröffentlichte Bilder und Fotos sowie eine schöne Vorfreude auf unsere Kerb. Vorstand der SKG

Zarah Leander - Der Wind hat mir ein Lied erzählt

Mit der musikalischen Revue "Zarah Leander - Der Wind hat mir ein Lied erzählt" von Christian Auer gastiert das Tournee-Theater Thespiskaren am Dienstag 02. Oktober 2007 im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, ab 20.00 Uhr.

Zarah Leander, die am 15. März 2007 ihren einhundertsten Geburtstag begehen würde, war zwischen 1937 und 1943 der unumstrittene Star der UFA. Die Revue lässt in die Vergangenheit eintauchen und erinnert an Welthits wie "Kann denn Liebe Sünde sein?", "Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n", "Ich steh' im Regen", „Sag' mir nicht Adieu“, "Er heißt Waldemar" oder "Der Wind hat mir ein Lied erzählt" - an ihren kometenhaften Aufstieg in den Berliner UFA-Studios, ihre schicksalhafte Begegnung mit dem Schlager- und Filmkomponisten Michael Jary und dem Textdichter Bruno Balz, denen viele berühmte Schlager folgten. Durch gezielte Propaganda gefördert, entwickelte sie sich trotz ihrer schwedischen Herkunft zur Galionsfigur der politisch gesteuerten Nazi-Filmindustrie. Dennoch war sie nicht bereit, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. Nachdem ihre Villa im Grunewald durch alliierte Bombardements auf Berlin zerstört worden war, ging sie 1943 zurück in ihre schwedische Heimat. Vorzüglich begleitet von einer fünfköpfigen Live-Band gelingt es musikalisch und darstellerisch überzeugend, das Rad der Zeit zurück zu Grammophon und Schallplatte zu drehen. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat Juni und Juli 2007

- Freitag, 08. 06. 2007 Alarm 03.00 Uhr**
Brennt Mülltonne in der Feldbergstrasse. Zur Brandbekämpfung wurde 1 C - Rohr eingesetzt. Ende: 03.25 Uhr
- Samstag, 09. 06. 2007 Alarm 15.13 Uhr**
In einem Hochhaus in der Berliner Strasse musste eine Person aus dem Aufzug befreit werden. Ende: 15.57 Uhr
- Samstag, 09. 07. 2007 Alarm 18.00 Uhr**
In der Berliner Strasse musste eine kleine verletzte Katze eingefangen u. zur Tierklinik nach Hofheim gebracht werden. Ende: 18.30 Uhr
- Donnerstag, 14. 06. 2007 Alarm 17.52 Uhr**
Brennt ein Baum nach Blitzschlag (Unwetter) in der Waldstrasse. Zur Brandbekämpfung wurde 1 C - Rohr eingesetzt. Ende: 19.55 Uhr
- Samstag, 16. 06. 2007 Alarm 01.00 Uhr**
In der Niederhöchstädter Strasse (Hochhaus) kommt Rauch aus einem Fenster. Feuerwehr überprüft, kein Feuer in der Wohnung. Der Rauch entstand durch das angebrannte Essen auf dem Herd. Die Wohnung wurde von der Freiwilligen Feuerwehr belüftet. Ende: 01.36 Uhr
- Samstag, 23. 06. 2007 Alarm 18.36 Uhr**
Gasgeruch in der Industriestrasse. Feuerwehr überprüft und übergibt die Einsatzstelle an Mainova. Ende: 19.35 Uhr
- Dienstag, 26. 06. 2007 Alarm 10.41 Uhr**
Zwischen Steinbach und Stierstadt auf einem Feldweg hat sich ein RTW nach Übernahme eines Patienten festgefahren. Die Steinbacher Feuerwehr unterstützt und hilft den RTW beim Rausfahren. Ende: 11.08 Uhr
- Mittwoch, 27. 07. 2007 Alarm 13.03 Uhr**
Hessenring 66 ist Feuer auf einem Balkon. Zum Einsatz kamen: 3 C-Rohre, 1 Schiebeleiter, 5 Trupps unter Atemschutz. Das Feuer wurde von innen und außen bekämpft. 1 Hund und 1 Wellensittich gerettet. Keine Personen in Gefahr, die Wohnung war zu diesem Zeitpunkt leer. Nach dem „Feuer aus“ gemeldet wurde konnte die Wohnung anschließend belüftet werden. Es entstand ein Schaden von ca. 60.000,- Euro. Ende: 14.16 Uhr
- Samstag, 30. 06. 2007 Alarm 08.31 Uhr**
Auslaufender Betriebsstoff nach Verkehrsunfall in der Kronberger Strasse wurde von der Leitstelle Hochtaunus gemeldet. Die Spur wurde mit Bindemittel abgestreut und wieder aufgenommen. Ende: 09.01 Uhr
- Montag, 09. 07. 2007 Alarm 07.55 Uhr**
Meldung: Katze in Not in der Niederhöchstädter Strasse. Dann ein Rückruf bei der Feuerwehr, die Katze ist wieder in der Wohnung. Kein Einsatz für die Feuerwehr. Ende: 08.04 Uhr
- Donnerstag, 12. 07. 2007 Alarm 13.23 Uhr**
Unklare Geruchsbelästigung in der Bahnstrasse hieß es. Feuerwehr überprüft kein Gas, der Geruch kommt von einem defekten Kopiergerät. Ende: 14.02 Uhr
- Sonntag, 15. 07. 2007 Alarm 12.02 Uhr**
Ölspur in der Obergasse. Die Spur wurde mit Bindemittel abgestreut und wieder aufgenommen. Ende: 12.43 Uhr
- Dienstag, 17. 07. 2007 Alarm 18.47 Uhr**
Feuer hinter dem Bahndamm in Richtung Eschborn wurde von der Leitstelle Hochtaunus gemeldet. Die Steinbacher Feuerwehr überprüft, ein Kleingärtner verbrennt Gartenabfälle, kein Einsatz. Ende: 19.14 Uhr
- Donnerstag, 19. 07. 2007 Alarm 00.17 Uhr**
Wohnungstür öffnen für den Rettungsdienst und die Polizei. Ende: 00.52 Uhr
- Sonntag, 22. 07. 2007 Alarm 14.53 Uhr**
Wohnungstür für die Polizei öffnen in der Herzbergstrasse. Ende: 15.35 Uhr
- Samstag, 28. 07. 2007 Alarm 20.21 Uhr**
Hilflose Person in einer Wohnung. Tür öffnen für den Rettungsdienst und die Polizei in der Berliner Strasse. Ende: 20.27 Uhr

Tennisclub Steinbach

Frühschoppen mit Jazz beim TC am 23.9.

Zum Saisonende ist noch einmal richtig was los beim Tennisclub im Steinbacher Wald. Für die Erwachsenen gibt es einen Frühschoppen mit der „Neumänner“ Jazzmusik und ein gemütliches Zusammensein auf Platz 8, der Clubgaststätte. **Kommen Sie am Sonntag, den 23. Sept. zum Tennisclub und genießen sie das Mix von Genuss und Sport – oder auch umgekehrt. Ganz wie sie wollen. Patricia Pecora ist mit ihrem Team auf italienische Speisen und Bewirtung vorbereitet. Der Jazz startet um 11.00 Uhr.**

„Voll auf die 12“ HTV Jugendturnier am 23.9.

Für die Jugend im Bezirk Wiesbaden findet wieder das Turnier „Voll auf die Zwölf“ statt, das schon letztes Jahr von Uwe Semrau erfolgreich auf der TC Anlage durchgeführt wurde. **Text: Peter Geisel**

Glanzvoller Schlußspurt des TC Steinbach

Am sechsten Spieltag zwei Meisterschaften gewonnen, am siebten und letzten Spieltag zweimal den Abstieg abgewendet und noch mal zwei Vize-Meisterschaften gesichert. Ja, der TC Steinbach legte einen glanzvollen Schlußspurt hin! Für die letzten zwei Spiele stand Spitzenspieler David Vychtil den Herren 1 zur Verfügung und prompt wurden Spiele gegen vermeintlich starke Gegner, wie den TC Oberursel, gewonnen, der kurz vor der Meisterschaft stand. David holte in zwei Spielen die optimalen vier Punkte. Da auch die „Senioren“ Gilbert Schulz-Schomburgk und Thomas Hipp zum Schluss groß aufspielten, war der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga perfekt. Ohne einen Trumpf im Armel, aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und endlich mal mit starken Doppeln sicherten sich auch die Damen 40 mit einem 5:4 Sieg gegen

„die brücke“ Steinbach

die brücke = 1. Theaterbesuch + 2. Gansessen

Über die brücke lassen sich nicht nur Hilfen für Notsituationen organisieren. Über die Interessenbörse können Partner zum Wandern, Spaziergehen, zum Besuch von Theatern und Museen gefunden werden. Für kulturell Interessierte bietet die brücke wie schon im Frühjahr und im vergangenen Herbst den gemeinsamen **Besuch des Varietés im Neuen Theater Höchst an. Als Termin ist Freitag, der 16. November 2007 um 16 Uhr vorgesehen.** Wir treffen uns dazu um 14.45 Uhr auf dem S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach Richtung Frankfurt, fahren um 14.53 Uhr zum Hauptbahnhof und von dort mit der S 1 um 15.12 Uhr nach Höchst. Der Eintrittspreis beläuft sich auf 15.30 € oder 17.50 €, der Fahrpreis auf 3,55 €. Bisher war jede Vorstellung ein Genuss. Wer hieran interessiert ist, kann sich dienstags in der Zeit von 18.30 -20 Uhr im brücke - Büro (Hessenring 24 links im Souterrain) unter gleichzeitiger Bezahlung anmelden. Wir wollen uns in diesem Jahr und zwar **am 23. November 2007 um 12 Uhr auch wieder zum gemeinsamen Martinsgansessen treffen, diesmal im "Alt Oberurseler Brauhaus" in Oberursel Ackergasse 13.** Diejenigen, die dorthin wandern möchten, treffen sich um 10:00 Uhr am S-Bahnsteig Weißkirchen/Steinbach und laufen ca. 1,5 Stunden entlang der S-Bahnstrecke nach Oberursel. Diejenigen, die nicht laufen möchten, können um 10.40 Uhr mit dem Bus 916 zum Rathaus Oberursel fahren und von dort in 15 Minuten zum Brauhaus gehen. Gehbehinderte können von Brückemitgliedern zum Brauhaus und nachmittags zurückgefahren werden. Wer mit uns den Gänsebraten genießen möchte, muss sich bis spätestens 20. 11. 2007 verbindlich im brücke-Büro (dienstags von 18.30 bis 20 Uhr) anmelden, damit die Gänse bestellt werden können.

ER + SIE Steinbach



Das Jubiläum

Das Jubiläum - nicht verjährt ist auch einen Stammtisch wert. Den haben wir, wie sich's gebührt, in diesem Sinne durchgeführt. Also bot sich hier sodann der Landgasthof "Zur Sonne" an. Der Stammtisch war sehr gut besucht. Drei Tische waren ausgebucht. Es wurde zwar kein Lied gesungen, doch schweigt man in Erinnerungen und schaute deshalb allenthalben in mitgebrachte Fotoalben. Gern begrüßte unsereins die ersten Gründer des Vereins, die zwar nicht in großen Scharen, aber doch gekommen waren. Angeregt durch schönes Wetter, war der Abend noch viel netter. Später sprach die "Sie" zum "Er": „Es reicht für heute, ich mag nicht mehr“. Drauf gab es von dem "Er" Getön: „Ach Leute, war der Stammtisch schön.“

Fam. Dreyer gewinnt Eltern-Kind Turnier

Am Samstag den 8.9.07 startete dieses Jahr wieder das Eltern-Kind Turnier im Steinbacher Tennisclub. An den Start gingen 10 tennisbegeisterte Kinder ab 10 Jahren mit einem Elternteil als Spielpartner. Es wurden 6 Runde gespielt mit einer Spielzeit von je 20 min. In der letzten Spielrunde wurden die Plätze ausgespielt im Tiebreak bis 7. Den 3.Platz erreichten Katharina und Marc Beckers, den 2. Platz Vivian Lorey mit Anna Rahlwes und den 1. Platz gewannen Dennis und Wolfgang Dreyer. Herzlichen Glückwunsch.

Neu: Das Tennis-Sportabzeichen für Kinder

Dieses Jahr zum ersten Mal angeboten, wurde für Kinder bis 9 Jahren den Erwerb des Tennis Sportabzeichens vom HTV. Bei 23 Kindern, die mit ihren Trainern auf 3 Plätzen verteilt antraten, war die Anspannung sehr groß, da keiner wusste was sie so recht erwartete. Bei teilweise sehr schwierigen Aufgaben wurden doch sehr viele Silber- und Goldmedaillen erreicht. Die volle Punktzahl mit 70 Punkten erreichte Julian Rieser. Eine tolle sportliche Leistung von allen unseren jungen Tennisspielern. Ein großes Lob – für die Kinder und den Nachwuchs beim Tennis. **Text und Foto: Manuela Dreyer**

Niddatal in aller letzter Minute den Klassenerhalt. Mit einem Hattrick - drei Siege aus drei Spielen nach der Sommerpause - wurde Platz zwei gesichert. Damit konnte kaum einer der **Herren 50** rechnen. Fast wäre im aller letzten Spiel der große Favorit, der TC Oberursel, noch gescheitert, die gewinnen ihr letztes Spiel praktisch erst, wie die Fußballer sagen, in der Nachspielzeit, sprich im dritten Satz im Tiebreak mit 5:4. Auch die **Herren 70** wurden zum Ende hin immer stärker und holten sich ganz souverän hinter TC Bad Schwalbach in der Gruppenliga die Vize-Meisterschaft. Dass es im Sport nicht nur Erfolge geben kann, hat

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Verant.kal. der Stadt möglich. wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“ Kurse etc. = im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot	
September 2007			
26.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
Oktober 2007			
01.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
03.	Frühstück entfällt wegen des Feiertages		
07.	15.00	Cafe-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
10.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
15.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
17.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
24.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
28.	????	Wandern	Tel.: Schuldt 978055
29.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



die **Herren 30** zu spüren bekommen. Sie blieben in der Bezirksliga A ohne Sieg und mussten nach nur einer Spielzeit wieder absteigen. **Text und Fotos: Peter Kusche**



IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenthertuning@t-online.de



Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

Rolladen-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Mode & Mehr - Herbstbasar im Basement, Steinbach
für die Aktion "Steinbacher Kinder in Not"

Zur Hilfe von Steinbacher Kindern in Not findet am 28. und 29. September 2007 ein Verkaufsbasar unter der Schirmherrschaft der Kinderbeauftragten Steinbachs, Frau Elke Marie Dreja und Unterstützung des Modehaus La Galta statt. Angeboten werden hochwertige Damenmoden, Accessoires wie Taschen, Gürtel, Modeschmuck und Deko- und Geschenkartikel.

Den Verkaufserlös erhält die Kinderbeauftragte zur Hilfe Steinbacher Kinder in Not, Frau Dreja steht Ihnen an beiden Verkaufstagen beratend zur Verfügung.

28. + 29.09.2007 - Basement, Industriestraße 1 (gegenüber Aldi)

AWO Steinbach

Bachrechtstafe auf dem Pijnackerplatz

Die diesjährige Bachrechtstafe der Staabacher Pitschetreter (KuGv, am 09. September 2007, war wieder ein voller Erfolg. In der „Bütt“, dem Brunnen auf dem Pijnackerplatz, wurden von Helmut Richter folgende Personen getauft: Saskia Petri, Stefanie Sauer, Manuela Schlenther, Klaus Emrich, Leila Weil, Maïke Fries, Tanja Becker, Thomas Baumgart, mit mal mehr oder weniger Wasser, sehr zur Belustigung der Gäste. Ute Pöpping hatte für jeden Täufling einen schönen Taufspruch. Anschließend ging es mit den Täuflingen und vielen interessierten Zuschauern zum Rathausplatz zurück, auf dem das erste Mal die anschließende Feier stattfand. Bei einem gutem Schoppen, leckerem Essen, konnten sich alle Anwesenden gemütlich unterhalten und zusammen feiern. Für die Kinder war auch gesorgt, sie konnten Dosen werfen und sich schminken lassen. Wir haben uns gefreut, dass unser Fest von vielen Steinbacher Bürger/innen angenommen wurde und Sie mit uns bis in die frühen Abendstunden feierten. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung und Bürgermeister Frosch, für die Möglichkeit vor dem Rathaus unser Fest abzuhalten. Die 1. Vorsitzende Anja Müller-Vorschneider bedankt sich bei allen Pitschetretern und Petra Hellweg mit ihrer Drehorgel. Durch die Mithilfe aller wurde das schöne Fest erst möglich. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Haus- und Hof-Fotograf Dieter Nebhuth für die immer wieder schönen Bilder.

Petra Kaiser



2 Fotos: Dieter Nebhuth

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

„Frauenpower“ bei der Steinbacher Feuerwehr



Foto: Dieter Nebhuth

„Alarm für die Feuerwehr Steinbach“, Signal für 7 Frauen alles stehen und liegen zu lassen und auf schnellstem Wege zum Gerätehaus zu sprinten, um sich der Aufgabe zu stellen, die sich hinter dieser Nachricht verbirgt. Seit 2002 wird das Klischee „Frauen gehören nicht in die Feuerwehr“ immer wieder von neuen aktiven Frauen in der Einsatzabteilung Steinbach mit Füßen getreten. Mittlerweile werden die 48 Feuerwehrmänner von 7 selbstbewussten Feuerwehrfrauen verstärkt. Das ist ein Frauenanteil von 15%. Nur wie muss man sich diese Frauen vorstellen? Viele werden bestimmt „Mannsweiber“ vor Augen haben. Eine ganz falsche Einschätzung. Sie sind Frauen wie jede andere auch. Um eine ungefähre Idee dessen zu bekommen folgt eine kurze Vorstellung dieser Frauen: Yvonne Pensen, 22 Jahre, Zahnärztin, seit 2002 Mitglied der Einsatzabteilung; Karoline Kraß, 20 Jahre, Ausbildung zur Bürokauffrau, seit 2004 Mitglied der Einsatzabteilung; Melanie Keil, 18 Jahre, Abiturientin, seit 2006 Mitglied der Einsatzabteilung; Franciska Bunk, 18 Jahre, Abiturientin, seit 2006 Mitglied der Einsatzabteilung; Tanja Pöpping, 19 Jahre, Auszubildende, seit 2006 Mitglied der Einsatzabteilung; Bettina Beluzzo, 23 Jahre, kaufmännische Angestellte, seit 2007 Mitglied der Einsatzabteilung; Julia Wienberg, 17 Jahre, Ausbildung zur Industriekaufrau, seit 2007 Mitglied der Einsatzabteilung. Jede einzelne dieser Frauen besucht genauso wie die Männer regelmäßig die Übungen und Lehrgänge, um ihr Wissen zu erweitern und aufzufrischen und um im Einsatzfall reibungslos und sicher ihre Aufgaben ausführen zu können. Um als Frau in der Feuerwehr mitwirken zu können, ist es nicht erforderlich besonders stark oder mutig zu sein. Vielmehr gehört zu der Feuerwehr der Wunsch anderen Menschen in Notsituationen zu helfen und der Drang seine Freizeit sinnvoll zu nutzen. Genau diese Gründe haben die Feuerwehrfrauen von Steinbach dazu bewegt sich der Wehr anzuschließen. Alle 7 Frauen sind nach wie vor mit viel Tatendrang bei der Sache. Dies zeigt sich an ihrem hohen Ausbildungsstand: Yvonne Pöpping: Grundlehrgang, Funklehrgang, Atemschutzlehrgang, Maschinistenlehrgang, Truppführerlehrgang und Feuerwehrsaniäterausbildung; Karoline Kraß: Grundlehrgang, Funklehrgang, Atemschutzlehrgang, Maschinistenlehrgang, Funklehrgang und Truppführerlehrgang; Melanie Keil: Grundlehrgang; Franciska Bunk: Grundlehrgang, Maschinistenlehrgang; Tanja Pöpping: Grundlehrgang, Funklehrgang; Bettina Beluzzo: (erst seit kurzem in der Feuerwehr, Lehrgänge werden in Kürze absolviert); Julia Wienberg: (erst seit kurzem in der Feuerwehr, Lehrgänge werden in Kürze absolviert). Viel Zeit investieren die Feuerwehrleute, um in Steinbach ihre Aufgaben immer sicherer und schneller durchführen zu können. Der Ernst der Sache bleibt bei den Übungen und den Lehrgängen immer im Blick und steht im Vordergrund, doch auch Spaß und Freude dürfen natürlich nicht fehlen. Die Steinbacher Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sind ein eingespieltes und gut ausgebildetes Team, immer auf der Suche nach neuer Unterstützung. Vielleicht möchten Sie nun die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner unterstützen? Die Feuerwehr Steinbach freut sich immer über jeden, der den Wunsch hat in der Feuerwehr Steinbach eine Karriere zu starten. Schauen Sie doch einfach mal bei den Übungen vorbei. Diese finden jede gerade Woche freitags um 20 Uhr statt.

Franciska Bunk

Senioren Union Steinbach

Senioren Union fährt nach Nierstein / Rhein

„Sie erleben einen herrlichen Tag in den bekannten Niersteiner Weinbergslagen, lassen sie sich verführen.“ Diesen Werbesatz erlebten 60 Senioren mit der Senioren-Union bei einer Halbtagesfahrt. Der Wettergott muss auch ein Senior sein, denn wie schon so oft, war strahlender Sonnenschein während der gesamten Fahrt. Dadurch war auch die Stimmung bei den Teilnehmern bereits bestens. Zuerst wurde die Weinstadt Oppenheim angefahren. Schon von Weitem war die Dominanz der gewaltig und beschützend wirkenden St. Katharinenkirche zu sehen, die zu den schönsten und bedeutendsten gotischen Bauwerken zwischen dem Kölner Dom und dem Straßburger Münster gezählt wird. Bei der Besichtigung und Führung waren viele erstaunt, dass man unseren früheren Bundespräsident Theodor Heuss in Sandstein gemeißelt am Außengiebel der Kirche besichtigen konnte. Hinter der Kirche befinden sich die Michaelskapelle und das Beinhaus, in der die Knochenfunde des früheren Kirchhofs gelagert sind. Durch ein vergittertes Fenster konnten die Knochenfunde besichtigt werden. Weiter ging die Fahrt zur Nachbarstadt Nierstein, das Hauptziel unserer Fahrt. Am Ortsrand, am Fuße der Weinberge, standen schon die Bollerwagen abfahrtsbereit. Schnell waren die vier Bollerwagen mit je 15 Plätzen bestiegen und die Weinbergfahrt konnte beginnen. Während der Fahrt konnten unter vier Sorten Wein, Saft und Wasser der Durst gestillt werden. Nach der Hälfte der Fahrzeit durch die verschiedenen Weinbergslagen kamen alle auf dem Roten Hang an. Jeder Teilnehmer erhielt von unseren Fahrern eine halbe Fleischwurst und einen großen Weck genau nach dem Motto „Weck, Worscht und Woi“. In Ruhe wurde gevespert und den einzigartigen Blick auf die Lage Niersteins und dem Rhein genossen. In der Ferne war die Skyline von Frankfurt, die Ausläufer vom Taunus und Odenwald zu sehen. Bei der Weiterfahrt wurde nochmals am Schlosssturm angehalten. Die schon reifen Weintrauben wurden probiert und mundeten köstlich. Bei der Rückkehr in der Winzerstube wartete schon ein Musiker. Auf den Tischen stand für alle Wurst- und Käsehäppchen bereit. Nach neunzehn Uhr wurde zum Aufbruch aufgefordert und Vielen fiel es schwer, Abschied zu nehmen. Ein schöner Nachmittag ging für die Seniorenunion zu Ende. Alle waren sich einig darüber: Dies war eine gelungene Veranstaltung. Gerhard Straßburger



Steinbacher Stadtparlament sagt „JA“ zum Bürgerentscheid am 25. Nov. 2007

In ihrer 12. öffentlichen Sitzung am Montag, den 3. September 2007, im Steinbacher Bürgerhaus haben die Steinbacher Stadtverordneten mit den Stimmen von CDU (11), FDP (3), SPD (8) und Bündnis 90 / Die Grünen (3) einstimmig dem Bürgerbegehren stattgegeben.

Redaktion der Steinbacher Information

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Durchführung eines Bürgerentscheids „Lebensmittelmarkt im Baugebiet Taubenzehnten“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taurus) hat dem Bürgerbegehren - Aufgabe des Vorhabens zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnten - stattgegeben und damit beschlossen, einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Als Termin für den Bürgerentscheid wurde der Sonntag, 25. November 2007 festgelegt.

Die zu entscheidende Frage lautet gemäß der Eingabe der Bürgerplattform:

„Ich bin dafür, dass die Stadt Steinbach (Taurus) das Vorhaben zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnten aufgibt“ und ist von den Stimmberechtigten mittels eines Kreuzes im Antwortfeld mit ja oder nein zu beantworten. Die Begründung der Antragsteller hierzu lautet:

Ein zusätzlicher Lebensmittelmarkt in Steinbach wird nicht benötigt. Der Bau dieses Marktes ginge zu Lasten der in der Innenstadt bestehenden Geschäfte für den täglichen Bedarf, so dass eine Verödung des Stadtzentrums zu befürchten wäre.

Die Erläuterung bzw. Gegenrede der Gemeindeorgane lautet wie folgt: **Die Errichtung eines zeitgemäßen Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnten ist zur langfristigen Sicherstellung einer wohnungsnahen Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs notwendig und dient damit dem Erhalt und der Verbesserung der vorhandenen Versorgungsstrukturen.**

61449 Steinbach (Taurus), 06.09.2007

Peter Frosch, Bürgermeister

TuS Steinbach - Tischtennis

Erfolge konnten nicht wiederholt werden



Die Erfolge aus der Vorwoche konnten nicht wiederholt werden! Hatte der Auftakt in die neue Saison noch für viel Euphorie gesorgt, so hat der zweite Spieltag für die Herrenmannschaften der TuS Tischtennis doch für Ernüchterung gesorgt. Aber beginnen wir erstmal mit den trotzdem positiven Schlagzeilen.

Die **3te Herrenmannschaft** ist in der 3 Kreisklasse weiter unbesiegt, auch wenn es beim TTV Burgholzhausen-Köppern VII nur zu einem 8:8 Unentschieden reichte. Die Auswärtsaufgabe musste ohne die Nr. 2 Klaus Beckmann angegangen werden, der sich im Urlaub befindet. Trotzdem konnte Mannschaftsführer Michael Baginski eine komplette Truppe aufbieten und so sorgten Helmut Sandau (1/1), Walter Leffler (0/2), Benjamin Sandau (2/0), Michael selbst (1/1), Manfred Ecker (1/1) und Rene Zeppert (1/1) mit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung für den Teilerfolg. In den Doppel waren Helmut und Rene an 2 weiteren Zählern beteiligt.

Die **1te Herrenmannschaft** hatte in der Bezirksklasse die "dritte" des TTV Burgholzhausen-Köppern und damit einen der Favoriten zu Gast in der Altkönighalle. Da die Nr. 1 David Klapheck auch noch einige Zeit ausfällt, war die Aufgabe umso schwerer. Diesmal kam deshalb Michael Baginski zum Einsatz. Das Spiel lief dann auch wie erwartet bis zum 0:6. In den Doppeln ging gar nichts und auch Arnd Bohl, Karlheinz Günther und Michael Euler in den Einzel waren chancenlos. Erst Mannschaftsführer Harald Feuerbach gab dann das Signal sich nicht abschlagen zu lassen. Es reichte zwar nicht ganz, aber das 2:3 hätte auch durchaus anders ausgehen können. Richi Neff sorgte dann für den Ehrenpunkt. Bis zum 2:2 war das Spiel ausgeglichen. Im fünften zog der "Burg-Köpi" mit 6:0 davon ... doch Richi brachte das Kunststück fertig 10 Punkte in Folge zu holen und gewann schließlich mit 11:7 - Respekt! Die 1:9 Niederlage hätte vielleicht in der Höhe nicht sein müssen, aber die wichtigen Punkte sollten gegen andere geholt werden.

Die **2te Herrenmannschaft** hat in der 1. Kreisklasse einen klassischen Fehlstart hingelegt und ist dabei weit hinter den Erwartungen und selbst gesteckten Zielen zurückgeblieben. Auch das Heimspiel gegen die SGK Bad Homburg brachte eine Niederlage. Diesmal 4:9. Die Gäste waren letztlich ausgeglichener besetzt und spielten einfach clever. Mannschaftsführer Carsten Söhns musste auch diesmal für den noch im Urlaub weilenden Frank Rössler Ersatz aufstellen und so kam unser Nachwuchs-As Amanullah Mohabatzada zum Einsatz. Mit Winfried Gerstner spielte er auch gleich ein frisches und unbeschwertes Doppel gegen die Nr. 1 der Gäste doch ging das Spiel etwas unglücklich im fünften Satz mit 9:11 verloren. Das wäre ein Einstand gewesen ... Volker Kilz behielt an diesem Abend mit zwei Siegen seine weiße Weste und nur noch Winfried Gerstner und Matthias Matern konnten weitere Zähler verbuchen. Carsten Söhns, Martin Stork und "Aman" gingen leer aus.

Pokalaus für die „2.“ gegen Bad Homburg

Im Pokal gabs ein Widersehen mit den Gästen der SGK Bad Homburg, denen man in der Vorwoche noch in der Punktrunde unterlegen war. Winfried Gerstner, Volker Kilz und Matthias Matern waren unter der Obhut ihres Mannschaftsführers Carsten Söhns angetreten um sich zu revanchieren. Winfried verlor mit 2:3 gegen den Materialspieler der Gäste. Matthias kämpfte verbissen und am Ende seinen Gegner erfolgreich nieder. Volker legte dann gegen seinen Angstgegner nach. Und auch das Doppel von Volker und Matthias ging ruck zuck mit 3:0 an die Steinbacher. 3:1 Führung ... was sollte da noch anbrennen. Winfried begann wie die Feuerwehr und gewann den ersten Satz 10:2. Auf der Bank wurde fast schon gefeiert, doch dann ging im wahrsten Sinne des Wortes der Druck aus. Das Spiel drehte sich und kippte letztlich. Volker würde es schon richten. Aber auch ihm lag das unangenehme Noppenspiel des Kirdorfers nicht. 3:3 und das Zittern ging los. Matthias mußte als letzter an den Tisch. Doch hier war das Glück eher auf der Seite der Gäste. Matthias verlor den entscheidenden Satz nach einer grandiosen Aufholjagd doch noch mit 9:11. Schade keine Revanche und der Traum vom Pokalerfolg, den insbesondere Volker schon seit Jahren träumt war ausgeblieben.

Winfried Gerstner

++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF

Die Ortsmitte braucht ihre Bürger!

„Wer an den Dingen der Polis keinen Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger.“ So hat vor 2400 Jahren Perikles, der bedeutendste Begründer der athenischen Demokratie das wichtige Engagement der Bürger für die Belange der Stadt (polis) hervorgehoben. In diesem Herbst sind wir als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach aufgerufen, per Bürgerentscheid direkt politisch Anteil an der Entwicklung unserer Stadt zu nehmen. Wir entscheiden über die Einrichtung eines großen Lebensmittelmarktes am Ortseingang, dessen Dasein die Existenz von Geschäften im Ortskern bedroht.

Viele Menschen fürchten um ihre Versorgungsmöglichkeiten "per pedes" im Ortskern und wünschen sich eine Belebung der alten Ortsmitte mehr als zusätzliche Konsummöglichkeiten "per Auto" am Ortsrand. Viele Bürger haben Angst davor, in den nächsten Jahren in einer Stadt zu leben, deren Mitte kein Leben mehr ausstrahlt, sondern verwaist. Aber diese Bürger haben sich nicht ängstlich und resigniert in ihre Nischen zurückgezogen, sondern sind initiativ geworden, und haben uns so die Möglichkeit zu einem Bürgerentscheid beschert.

Das ist Basisdemokratie, über die ich mich als Steinbacher sehr freue. Steinbach braucht eine lebendige Mitte mit verschiedensten Angeboten von der Bäckerei über Gasthöfe bis hin zu kulturellem Leben. Hierüber entscheiden wir als Bürgerinnen und Bürger; aber nicht nur mit unserer Stimmabgabe an der Wahlurne, sondern auch mit unserer Anwesenheit und unserem Kaufverhalten im Ortskern.

Die Ortsmitte braucht ihre Bürger. Unsere Geschäfte brauchen uns. Deshalb liegt es immer auch in unserer Hand, wie sich unser Ort entwickeln wird. Ich wünsche mir ein Steinbach mit einer lebendigen Mitte. Diese Mitte muss nicht nur erhalten werden, sondern auch weiter gestaltet werden. Wir brauchen mehr Leben, mehr Kommunikation und mehr Kultur in der Mitte unserer Stadt.

Nach dem Bürgerentscheid fängt also die Arbeit erst richtig an. Aber ich freue mich darauf, weil ein Geist in der Luft liegt, der diese Stadt positiv bewegen und verändern kann. Und dieser Geist ist in vielen Menschen bereits deutlich und wirksam.

Pfarrer Herbert Lüttke

Mode & Mehr - Herbstbasar im Basement, Steinbach für die Aktion "Steinbacher Kinder in Not"

Zur Hilfe von Steinbacher Kindern in Not findet am 28. und 29. September 2007 ein Verkaufsbasar unter der Schirmherrschaft der Kinderbeauftragten Steinbachs, Frau Elke Marie Dreja und Unterstützung des Modehaus La Gatta statt. Angeboten werden hochwertige Damenmoden, Accessoires wie Taschen, Gürtel, Modeschmuck und Deko- und Geschenkartikel.

Den Verkaufserlös erhält die Kinderbeauftragte zur Hilfe Steinbacher Kinder in Not. Frau Dreja steht Ihnen an beiden Verkaufstagen beratend zur Verfügung.

28. + 29.09.2007 - Basement, Industriestraße 1 (gegenüber Aldi)

Steinbach - Reitanlage Geier -

Neues von der Reitanlage Geier

„Hurra, wir leben noch“ - obwohl wir per Gerüchteküche bereits für „bankrott und erledigt“ erklärt wurden!

Im Zuge des Bebauungsplans für den Praunheimer Weg wurde der Dressur- und Ausbildungsstall Geier in Gesprächen von Steinbacher Politikern mit Bürgern bereits vorzeitig für "bankrott" erklärt und Einsteller bei Herrn Geier darauf hingewiesen, daß sie sich demnächst einen anderen Stall suchen müßten Aber, wie heißt es im Volksmund: **„Totgesagte leben länger!“**

Der Reitverein Steinbach und Herr Geier haben sich dadurch nicht irritieren lassen und lange geplante Investitionen in die Anlage vorgenommen. Der alte Boden der Reithalle wurde komplett gegen einen neuen Belag ausgetauscht, der den Pferden die optimalen Bedingungen für das Training bietet. Außerdem wurde die Umrandung der Bahn, die sogenannte "Bande", erneuert. Die Reithalle macht nun wieder einen hellen und freundlichen Eindruck, alle Benutzer profitieren davon. Von der sportlichen Seite aus gesehen läuft die Saison auch wieder erfolgreich. Thomas Geier und Dominik Russo, sein Auszubildender sowie Mitglieder des Reitvereins starteten u. starnten erfolgreich auf Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsturnieren, unter anderem in Alsfeld bei den Hessenmeisterschaften, beim Großen Preis der Schweiz und bei den Hessischen Meisterschaften der Berufsreiter. Nach wie vor wird qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht in Dressur- und Springreiten für Kinder und Erwachsene angeboten Die vorhandenen Pferdeboxen im Stall der Reitanlage für die Einstellung von Pferden mit oder ohne Ausbildung von Pferd und Reiter sind zur Zeit ausgebucht. Selbst die geschäftsschädigende Kampagne einiger Politiker kann zum Glück nicht verhindern, dass der Stall und der Reitverein von ihren Kunden und Mitgliedern geschätzt werden.

Monika Meyer, Reitsportverein Steinbach



Foto: Dieter Nebhuth

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
0171-3310987
 Betriebssitz: 61449 Steinbach

SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE
! QUALITÄT vom FACHGESCHAFT !

- **PANINI-SAMMELBILDER Bundesliga Saison 2007/2008 ab 25. September bei uns!**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **SCHUH - ANNAHME - SERVICE**

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

20 JAHRE
RESTAURANT

BRUNCH
23. Sept. 2007
07. Okt. 2007
 Reservierung erbeten!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taurus)

Wir kaufen in Steinbach!
All' die anderen wo anders.

Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes

Ein „NEUER STERN“ am Pijnackerplatz



Foto: Dieter Nebhuth

Unser Gasthaus "Zum Goldenen Stern" wurde renoviert.

Die Eigentümerin dieses historischen Gasthofes, Frau Dutschke, hat tief in die Tasche gegriffen und die Fassade erneuern lassen Das Gebäude ist wieder ein wahres Schmuckstück. Der "Stern" erstrahlt jetzt wieder in altem Glanz und trägt damit erheblich zur Verschönerung des Pijnackerplatzes bei. Die Bürgerplattform zur Erhaltung des Zentrums um den Pijnackerplatz begrüßt diese Maßnahme und spricht der Eigentümerin Anerkennung und Dank aus.

Wie wäre es, wenn sich nun auch die Stadt Steinbach animieren ließe, etwas für die Verschönerung des Pijnackerplatzes zu tun? Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 02. Juli 2007 beschlossen, Verbesserungsmaßnahmen in Bezug auf Verkehr, Begrünung, Café und Buswartehäuschen zu prüfen. Was ist bisher geschehen? Das Buswartehäuschen befindet sich weiter in einem desolaten Zustand. Wir meinen: jetzt ist die Stadt am Zuge, etwas zu tun!

Alle Bürger, die die Bürgerplattform unterstützen und weiter für die Inwertsetzung dieses Innenstadtzentrums eintreten, rufen wir auf, am 25. November 2007 zur Wahl (Bürgerentscheid) zu gehen und mit "JA" für die Bürgerplattform zu stimmen.

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG ZUM WOHLER UNSERER STADT.
 Sprecher der Bürgerplattform Carola Biermann, Jochem Entzerth + Gerd Hilper

Information der Steinbacher Arztpraxen

Praxistage und Urlaubszeiten im September und im 4. Quartal 2007

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer größer werdende Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung nehmen mittlerweile den gleichen Zeitumfang, wie unsere Sprechstunden ein. Wir sind dazu verpflichtet, erhalten dafür jedoch keine zusätzliche Vergütung. Deshalb haben wir uns entschlossen einmal monatlich einen Praxistag einzurichten, an dem wir viele unserer bürokratischen Verpflichtungen gemeinsam mit dem Praxisteam erledigen können. An diesem Tag, den wir regelmäßig am Ende des Monats durchführen wollen findet keine Sprechstunde statt. Zudem möchten wir Sie an dieser Stelle über die Urlaubszeiten der Praxen informieren. Die Vertretung übernehmen jeweils die beiden anderen Steinbacher Ärzte. Hier die Termine für die Praxistage und Urlaubszeiten der jeweiligen Praxen im September und im 4. Quartal 2007:

Dr. Mousa immer am letzten Donnerstag des Monats.
 Am 27.09.2007, 25.10.2007 und am 29.11.2007.
 Urlaub vom 08.10. bis 12.10.2007

Dr. Odewald immer am letzten Freitag des Monats.
 Am 28.09.2007, 26.10.2007 und am 30.11.2007.
 Urlaub vom 15.10. bis 19.10.2007

Dr. Orth immer am letzten Dienstag des Monats.
 Am 25.09.2007, 30.10.2007 und am 27.11.2007
 Urlaub vom 15.10. bis 19.10.2007

Über die Zeiten um den Jahreswechsel werden wir gesondert informieren!

Dr. A. MOUSA · Dr. J. ODEWALD · Dr. H. ORTH

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Lamm:

Lamm,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI
Geländer, Gitter,
Einbruchsicherungen
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

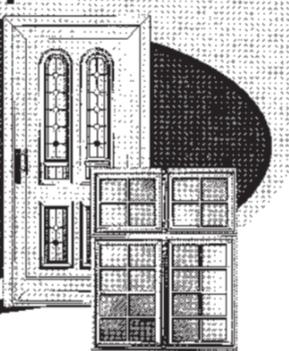
61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 24. Sept.
2007

GELBE SÄCKE

gibt es nur bei
STEMPEL BOBBI

Von Haus aus perfekt!

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-
STUDIO

KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumenballenberger
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

**Wer aufhört
zu werben,
um Geld
zu sparen,
könnte
genausogut**

**seine Uhr
anhalten,
um Zeit
zu gewinnen.**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. i.v. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
7 17 91
Frau Chr. Feucht: 7 14 31

Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Samstag 22.09. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zum Kindergartenjubiläum im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtker)
Kollekte: Für den Kindergarten
Es findet kein Gottesdienst statt.
Die Gemeinde ist herzlich zum Abschlussgottesdienst anlässlich des Kindergartenjubiläums am Samstag, den 22.09.2007 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.
Erntedankgottesdienst i. d. St. Georgskirche (Pfarr. Lüdtker und Pfarr. Böck) anschl. Kirchenkaffee Kollekte: Für Brot für die Welt (DW für EKD)
Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 25.09. 14.30 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)
Ghostpastor Teens
Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Besuchsdienst f. Seniorengeburtstage
Ghostpastor Kids
Jugendausschuss
Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
Seniorenkreis
Jugendgruppe am Donnerstag
Elternabend und Wahl der Elternvertretung der Kindertagesstätte
Freitag 28.09. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
offener Gemeindejugendtreff
Folklore
Samstag 29.09. 10.00 Uhr Tai Chi
Montag 01.10. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 02.10. 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt - Erntedankfest
Ghostpastor Teens
Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Blaues Kreuz
Jubiläumstanzfest zum 20jähr. Bestehen des Folklorekreises (siehe gesonderten Bericht)
Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
Jugendgruppe am Donnerstag
Kindergruppe „Geo“
offener Gemeindejugendtreff
Tai Chi

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Die Waldgemeinde

Einladung zum Waldgottesdienst am 14. Okt.
EINLADUNG zum Waldgottesdienst am 2. Sonntag im Oktober, den 14. 10. 2007 um 12:30 Uhr, am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht: Pfarrer Wolfgang Daum Gemeinde Friedrichsdorf.

Das Thema: **Wie beweglich ist Gott?? Joh. 5,1-16**
Tatsächlich kann man ganz leicht dem Bibeltext entnehmen, was gemeint ist. Doch viel spannender ist die Frage an mich: Bin ich beweglich, oder kann ich mich aus meiner Unbeweglichkeit befreien? Gedanken und Fragen zum Thema können gleich nach der Predigt und noch innerhalb des Gottesdienstes gestellt werden. Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ zu verwirklichen. Ideen dazu und praktische Schritte bitte an: Reinhard Düsterhöft, Tel. 06171-22999.

**Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß
STEINBACHER-INFORMATION
FÜR DAS 2. HALBJAHR 2007**

SEPTEMBER
Erscheinung: 22.09.2007 Redaktionsschluß: 13.09.2007
OKTOBER
Erscheinung: 07.10.2007 Redaktionsschluß: 27.09.2007
Erscheinung: 20.10.2007 Redaktionsschluß: 11.10.2007
NOVEMBER
Erscheinung: 03.11.2007 Redaktionsschluß: 25.10.2007
Erscheinung: 17.11.2007 Redaktionsschluß: 08.11.2007
DEZEMBER
Erscheinung: 01.12.2007 Redaktionsschluß: 22.11.2007
Erscheinung: 15.12.2007 Redaktionsschluß: 06.12.2007

Gewerbeverein Steinbach**Die Geschenk-Idee für jeden Anlaß, die immer ankommt!****Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 23.09. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen MessdienerInnen (Caritas) und Goldener Hochzeit
"Mach dich stark für starke Kinder"
Laudes
Mittwoch, 26.09. 09.00 Uhr Rosenkranz-Gebet
Donnerstags, 14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 30.09. 09.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 03.10. 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst (Erntedank)
Sonntag, 07.10. 09.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 21.09. 19.00 Uhr Konzert Hebräische Lieder in der St. Bonifatius-Kirche mit Esther Lorenz, Gesang und Peter Guhz, Gitarre
Montag, 24.09. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen "Kinderbibeltage"
Dienstag, 25.09. 20.00 Uhr Informationselementabend "Feierliche Kommunion 2008"
Donnerstag, 27.09. 15.00 Uhr Seniorenclub
20.00 Uhr Pastoralausschuss
Samstag, 29.09. 15.30 Uhr Ausflugs der MessdienerInnen
Montag, 01.10. 19.30 Uhr Projektgruppe Caritas „Dialogpartnerschaft“
Dienstag, 02.10. 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

HINWEISE

• Am Freitag, den 21.09. findet in der St. Bonifatius-Kirche ein Konzert mit Hebräischen Liedern „Yedid Nefesh - jüdische Seele“ statt mit Esther Lorenz, Gesang und Peter Guhz, Gitarre. Ganz herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, der Eintritt ist frei - über eine Spende würden wir uns aber sehr freuen.
• **FEIERLICHE KOMMUNION 2008:** Für alle interessierten Väter und Mütter, die ihre Kinder zur Feierlichen Kommunion begleiten wollen, findet ein erster Informations-Elternabend statt am **Dienstag 25. September um 20.00 Uhr** im kath. Pfarrheim.
• **Kinderbibeltage 2008:** Die Vorbereitung für die 14. ökum. Kinderbibeltage 2008 beginnen am Montag, 24.09. um 20.00 Uhr mit einem ersten Treffen im kath. Pfarrbüro, Untergasse 27. Wer Lust und Freude hat mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen.
• **VORMERKEN!!!** Elisabeth Musical am Sonntag, 04. November um 17.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche: "Der Teufel und die Heilige" präsentiert von Pfr. Fabian Vogt und dem "Theater Zauberwort".

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**Der „Steinbacher Süden“**

In der Presse war's zu lesen: „Frischer Wind für Steinbach“. Vielleicht erfuhr er es im „Lehrer-Himmel“; ich meine Steinbachs ehemaligen Hauptlehrer, Heimatforscher und Naturfreund Hermann Pauli, † 18. Oktober 1966. Der Weißkirchener Lokalhistoriker und Sprachforscher Johann Schmidt nannte ihn "ein leidenschaftlicher Naturfreund" (Taunus-Chronik, heimatkundliche Beilage des OK, Sept. 1973). Daß sich das politische Gremium von Steinbach eine Aufwertung der Steinbachau wünscht, ist mehr als lobenswert. Denn: Der Wert von "grünen Lungen" ist weitgehend bekannt. Hermann Pauli hat schon mit Hingabe Steinbachs Süden in seinem Heimatbuch herausgestellt. Daraus u.a. diese Worte: "... schon bei einem Spaziergang in der näheren Umgebung d.h. unserer Gemarkung .., bietet sich dem Auge des Naturfreundes viel Schönes und Bemerkenswertes dar." Und: Hier präsentiert sich das für den Ort namensgebende Bächlein: der Steinbach, "die" Bach. Mein Zuruf: Alles endlich Gute sei der Planung beschieden zum Werden des Steinbachs! Über die Natur von Goethe: " Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Inhalt bietet." Hans Pulver

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000-31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönigshalle
Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen
Garten- und Grünabfälle
Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11. kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke oder Kartons verpackte oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind nicht zulässig und werden nicht mitgenommen.
Sonderabfälle: Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar vom 1.3. bis 30.11. von 14-16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16-18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14-18 Uhr.
Wichtiger Hinweis: Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens an der Grundstücksgrenze möglichst auf dem Gehweg zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände wird keine Abfuhrgarantie übernommen. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.

Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Optiker Vogel, Bahnstraße
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Salon Böhrer, Bahnstraße
Salon Monika, Bahnstraße
Spezial. Windecker, Eschborner Str.
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Stempel Bobbi, Bahnstraße
Werul-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:

Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Frankfurter Frauenzimmer im Hist. Museum

Noch bis zum 25. November zeigt das Historische Museum in Frankfurt eine Ausstellung über das Leben Frankfurter Bürgerinnen um 1800.

Nicht nur heute ist Frankfurt in fester Hand von Frauen. Wo heute Petra Roth und Jutta Ebeling das Regierungszeppter in der Hand halten, wirkten um 1800 Prinzessin Henriette Amalie von Anhalt-Dessau, Maria Eleonara Hochecker und Bettina von Arnim. Kaum eine andere Stadt konnte im alten Deutschen Reich mit so vielen einflussreichen Frauen aufwarten wie die Stadt am Main. Die Lebenswege dieser Frauen zeigt das Historische Museum nun unter dem Titel „Blickwechsel. Frankfurter Frauenzimmer um 1800“.

Die Ausstellung wechselt den Blick auf die weibliche Seite der Stadtbewohner Frankfurts und spürt Frankfurter Bürgerinnen nach, die man heute als Führungskräfte bezeichnen würde. Kuratorin Ursula Kern zeigt, dass Frauen bereits vor dem Anbruch der Moderne kulturelles Leben mitprägten sowie in Werkstätten, im Handel und sozial engagiert waren. Anders als heute liebten sie von politischer Macht jedoch ausgeschlossen.

Die Ausstellung präsentiert 330 Exponate aus acht Museen und Sammlungen. Viele davon sind kaum bekannte Porträts aus den Depots des Museums. Der Begriff "Frauenzimmer" ist keinesfalls als abschätzig zu sehen: In der damaligen Zeit bedeutete er "Dame" und bezeichnete eine Frau gehobenen Standes, gebildet und mit ausgeprägten Kenntnissen in Musik, Tanz und Literatur. Die Ausstellungsbesucher erwartet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen, Vorträgen, Musik sowie speziellen Angeboten für Kinder und Schüler.

Historisches Museum, Saalgarbe 19 in Frankfurt.

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr, Mittwoch 10-21 Uhr, Montag geschlossen.

TuS Steinbach - Tischtennis

Erfolge und Niederlagen

Erfolge und Niederlagen im Pokal und in der Punktrunde
Die 3te Mannschaft der TuS Tischtennis hat einen ersten Dämpfer hinnehmen müssen. Im Pokal wurde der Gast aus Kronberg zuvor mit 4:0 bezwungen. Allerdings mußten sich Helmut Sandau, Klaus Beckmann und Mannschaftsführer Michael Baginski nicht sonderlich anstrengen. Die Gäste waren anstatt mit der üblichen 3 Spieler nur mit 2 angetreten und so war schon deshalb kaum ein spannendes Spiel zu erwarten. Helmut gab dann den einzigen Satz ab und nach weniger als einer Stunde war die nächste Runde erreicht. Das Auswärtsspiel beim TV Oberstedten mußte dann ohne Walter Leffler Nr. 2 und Michael Baginski Nr. 5 bestritten werden. Zu seinem ersten Einsatz kam deshalb Abdullah Mohabazada aus der zur Zeit so gelobten Jugendmannschaft. Und er machte seine Sache überaus ordentlich. An der Seite von Manfred Ecker verloren sie nur knapp

Frauen gründen anders

Vortrag: Nebenberufliche Selbstständigkeit von Frauen. Am 27. September 2007, 18.00 Uhr. Ort: Jugendgästehaus Bad Homburg v.d.H., Mühlweg 17, Bad Homburg v. d. Höhe;

Referentin: Christiane Stapp-Osterod Frauenbetriebe QbS e.V., Frankfurt a. M.; Im Unterschied zu Existenzgründungen von Männern ist eine Existenzgründung für Frauen meist nicht nur eine berufliche, sondern auch eine Lebensentscheidung. Daher streben Frauen häufig Kleingründungen im Zuerwerb oder in Teilzeit an, um einen maßgeschneiderten Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitsgestaltung zu erhalten. Mehr als die Hälfte aller Gründerinnen starten auf diese Weise. Hier erfahren Sie, welche Vorteile eine nebenberufliche Selbstständigkeit oder eine Teilzeitgründung haben. Themen des Vortrags sind: - Vor- und Nachteile einer nebenberuflichen Selbstständigkeit - Vereinbarkeit von Familie und Teilzeitgründung - Planung im Überblick - Wachstumschancen. Anmeldung: Gaby Pilgrim, Kommunale Frauenarbeit, Tel. 06172/100-1022, E-Mail: gaby.pilgrim@bad-homburg.de entgegen.

Vortrag: „Natürlich durch die Wechseljahre“

Montag, 24.09.2007, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2; Referentin: Apothekerin Angelika Heller

Ungefähr zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr fällt bei der Frau die Hormonproduktion ab. Das hormonelle Ungleichgewicht führt zur Überreaktion des vegetativen Nervensystems mit Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüchen, Schlafstörungen, Herzrasen und andere unangenehme Erscheinungen. Die Beschwerden sind individuell unterschiedlich. Neben der klassischen Behandlung durch Hormonsubstitution, gibt es eine Reihe natürlicher Substanzen, die die Beschwerden in den Wechseljahren lindern können. Der Vortrag klärt, was körperlich in dieser Umstellungsphase geschieht, wie man damit umgehen kann und welche Mittel wir gegen die unangenehmen Begleiterscheinungen anwenden können. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

im fünften Satz, konnte später aber sogar sein Einzel mit 3:1 gewinnen. Ansonsten lief - wie fast schon traditionell für Steinbacher Mannschaften in Oberstedten - nicht viel zusammen. Lediglich Helmut Sandau und Klaus Beckmann konnten noch Erfolge einfahren. Benjamin Sandau, Manfred Ecker und Rene Zeippert blieben hingegen erfolglos und so setzte es eine 3:9 Niederlage.

Die 2te Mannschaft der TuS Tischtennis hatte bisher durch zwei in dieser Art und Weise nicht für möglich gehaltene Niederlagen auf sich aufmerksam gemacht. Dies war auch den Gastgebern vom SC Eintracht Oberursel nicht entgangen und so rechneten sie sich doch einiges aus. Allerdings war erstmal in der Saison die Nr. 4 Frank Rössler wieder mit von der Partie, was sicher zur Stärkung beitragen sollte. Diesmal fehlte jedoch Martin Stork. Die Doppel wurden neu gemischt und so gelangen Gerstner/Rössler gleich ein Erfolg gegen die Nr. 1 Kombi der Orscheler.

26. Ballsportnacht - Altkönighalle 28. Sept. 07

Am Freitag, 28. September 2007, veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts.) und das Netzwerk Jugendarbeit bereits zum 26. Mal die beliebte Ballsportnacht in der Altkönighalle. Die vierte Ballsportnacht in diesem Jahr ist wieder für alle Jugendlichen gedacht, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Die Betreuung wird auch diesmal wieder, dankenswerter Weise, vom Vorstand des Fördervereins für Kinder und Jugendliche übernommen. **Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 02.00 Uhr.** Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten. **Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Ts.).**

Treffpunkt für „Alleinerziehende“

Treffpunkt für alleinerziehende Mütter und Väter. Aufgrund vielfacher Anfragen bietet die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.) erneut einen Treffpunkt für alleinerziehende Mütter und Väter an. **Der erste Termin findet am Dienstag, 02. Okt. 2007, 17 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2 statt.** Weitere Infos: Frauenbeauftragte Inge Michaelis, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

26. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Schützengesellschaft 1930 Steinbach (Ts.) e.V. lädt ein am Sonntag, dem 04. November 2007, ab 9.00 Uhr zu ihrer 15. Jugendstadtschießmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

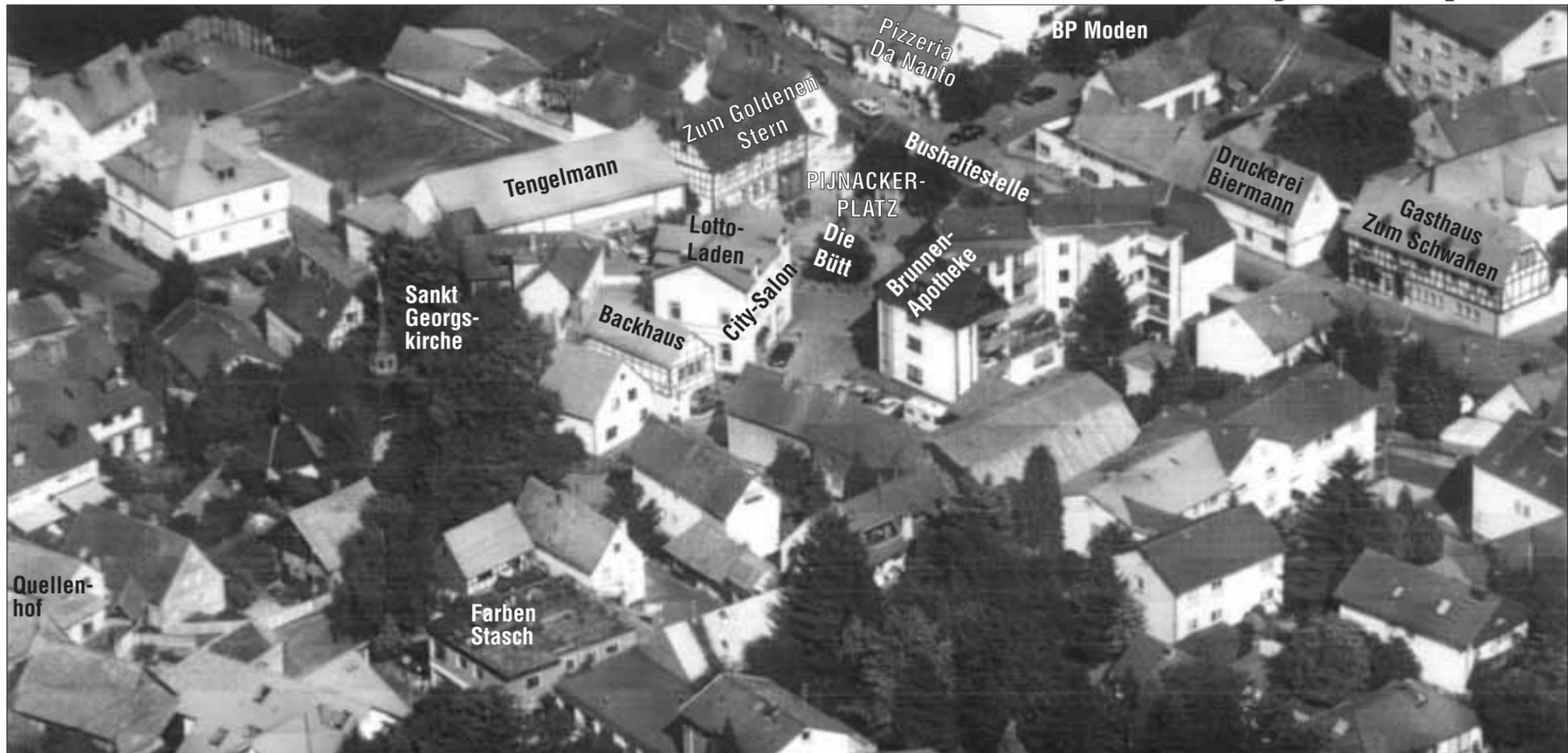
Trainingszeit: Mittwoch, den 31.10.2007 von 19-21 Uhr, 20 Schuss werden kostenlos gestellt.

26. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Trainingszeiten jeweils dienstags 23.10 und 30.10.2007 von 19-21 Uhr Unkostenbeitrag: 1,- € - 20 Schuss werden gestellt. Austragungsort ist der Luftgewehrstand der Steinbacher Schützen in der Altkönighalle (Kellergeschöß).

Das Doppel 1 Kilz/Matern tat sich dagegen recht schwer, erkämpfte sich den 3:2 Erfolg jedoch redlich. Söhns/Sandau agierten nervös und verloren 0:3. Immerhin 2:1 nach den Doppeln. Im vorderen Paarkreuz waren die Steinbacher Winfried Gerstner (2/0) und Volker Kilz (1/0) an diesem Abend Punktgarante. In der Mitte stachen diesmal auch Matthias Matern und Frank Rössler. Beide benötigten allerdings 5 Satz-Matches. Im hinteren Paarkreuz beendete Mannschaftsführer Carsten Söhns seine bisherige Negativserie. Mit einem 3:2 nach 0:2 Rückstand holte er sich den ersten Sieg und damit sicher auch wieder das nötige Selbstvertrauen. Ersatzmann Helmut Sandau zitterte sich gegen seinen jugendlichen Kontrahenten und dessen Material zum 3:2 Erfolg. Tja und das wars dann auch schon .. 9:1 gewonnen und damit erstmals erfolgreich. Wichtig zu erwähnen ist, dass es ein richtig gutes Spiel in entspannter und freundschaftlicher in Oberursel war. Dies kann man nicht immer von allen Spielen behaupten. **Winfried Gerstner**

Die Ortsmitte / das historische Zentrum von Steinbach - Der Pijnackerplatz!



Der Pijnackerplatz von Annette Linhardt

Kastanienumring und unter rosa Kerzen im frühen Sommer, doch im tiefen Winter mit bunten Lichterketten ausgeleuchtet, liegt er da, der kleine Dorfplatz eines einmal kleinen Dorfes, das, großgeworden an der großen Stadt, bald selbst Stadt war, Stadt Steinbach, hochhäusergesäumt, an Rändern ein amorphes Gebilde, hat dies alte Zentrum.

Aus der Mitte rinnt er, der Steinbach, namensgebend, brunnumkränzt. Im Herzen des Städtchens liegt der Platz, mit Brunnen und mit Breite, genügend Raum für Bürgerschoppen, Volksradfahren, Parteienstände, Weihnachtsmarkt mit Karussell für Kinder.

Alle, die wir Kinder waren in Steinbach, haben diesen Platz berannt: Zur Schule hin, nachhause dann, noch schnell zum Schade rein, der Tengelmann heisst-heute...

Im alten Rathaus hat es sogar mal gebrannt!

Ganz früher war da mal ein Blumenladen, jetzt frisiert Molitor Herren- und Damenwelt sehr fleißig, im Lotto-Völker nebenan gab es, solange ich denken kann, Fahrkarten in die große Stadt, Zeitschriften, Tabakwaren für Leute, die sehr ernst und längst erwachsen waren, die in die Stadt mußten mit S-Bahn, U-Bahn, Tram...

Die große Stadt zieht die Steinbacher an, wohlweislich jedoch kommen sie abends gerne heim, um sich zu laben am leiser Schwingen dieses kleinen Ortes, so nah an Frankfurt, doch bereits das Land, mit Bauern, Pferdehöfen, Äckern, Wiesen und Feldern, Streuobsthainen, Weihern, Gärten...

Hektisches Treiben auf Asphaltas Härten

wird hier sanft eingebettet in den Taunusrand.

Und viele, die den Ort mit Ziel Großstadt verließen, sind wieder da.

Der Zauber eines kleinen Wortes hat sie zurückgeholt:

*das Wort heißt: **HEIMAT**. Und Heimat, das ist dieser kleine Platz, der überall sein könnte, den ich nirgends fand, nur hier.*

Zart überwölbt von Sankt Georgens Klang

findet hier friedliches Begegnen statt,

der Apothekengang wird kombiniert mit einem Plausch am Brunnen.

Einkaufshatz, die lohnt hier nicht.

Am Halbe-Hähnchen-Stand versorgt man sich mit Deftigem oder

geht gleich zum Schwanen und ißt dort Ochsenbrust mit Grüner Soß.

Die unterwegs in Oberursel, Homburg, Eschborn, Frankfurt waren,

fahren mit Linie neunneinsechs oder achtsiebenzwo

die Bahnstraße hinauf, hinab.

Es ist hier so, daß jeder den Busfahrer kennt, ob Scharen von

Kindern, die beim Stempel-Bobbi stets an buntem Krimskrams fündig werden, ob die Damen vom Reisebüro Kopp, ob die da Nandos mit den Holzgrillpizzen...

Nach letzter roter Ampel hebt sich von den Sitzen das Steinbachvolk, denn es heißt "Ausgestiegen, Steinbach Pijnacker Platz!"

Und eine Masse von Schülern, Müttern,

Pendlern klettert mit Vergnügen hinaus.

So zwischen Bornhohl, Kirch- und Untergasse

Weiß man: "Ich bin daheim! Schnell noch zum Tengelmann hinein.

Das ist Frau Wehner auf der Bank am Brunnen drüben...

Ich hol mir grad noch einen Lottoschein.

In der Stadtbücherei will Peter Frosch Vorlesen üben...

Wenn hier noch ein Café wir, das wär fein...

Der Stern könnt Tische stellen zwischen Bach und Stein..."

Mit diesem Vorschlag will ich heute enden. Vielleicht habt Ihr erspürt, was wichtig war an meinen Worten ...

Ist's nicht sonderbar: man liebt nicht das Besondere,

wovon es gibt recht wenig hier in Steinbach,

da ist wohl nichts einzuwenden...

sondern besonders ist das, was man liebt, und das ist Steinbach.

Damit laß ich's nun bewenden.

Annette Linhardt

Anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** möchten wir uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken.

Ingeborg & Wilfried Fischer
Steinbach (Taunus), im September 2007

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme am Tode von

SYBILLE KEMMERER
† 24.07.2007

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Die Verbundenheit mit der Verstorbenen, die darin zum Ausdruck kam, gaben uns Trost und Kraft.

Paul Kemmerer
Susanne Ekl mit Robin und Lukas

DIREKT VOM OBSTBAUER MATTHÄUS
Bornhohl 16 · (gegenüber Tengelmann)
Edeläpfel: Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Freiherr von Berlepsch, Roter Boskopp, Kaiser Wilhelm Olenburg, Rubi-
nette sowie andere biologische Apfelsorten. Nüsse, Kürbisse,
Zwetschgen, Gemüse und Kartoffeln zu verkaufen.
Verkauf: **Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr**
Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

Wir trauern um unseren langjährigen Wegbegleiter und Freund

Gerhard Bach
1939 2007

Gerhard Bach hat sich über viele Jahre uneigennützig in den Dienst des Clubs gestellt und ihn von Beginn an entscheidend mitgestaltet. Sein langjähriges Engagement für den Club erfordert unser aller Respekt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Monika und den jungen Familien seiner Tochter und seines Sohnes. Wir werden Gerhard Bach als verdienstvollen Freund und liebenswürdigen Tennispartner in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Mitglieder und den Vorstand des TC Steinbach
H. Fedor Tippkötter

Steinbach am Taunus, 11. September 2007

RSV Wanderlust Steinbach

Radtour 2007 des RSV Steinbach

Zwischen kraftvoller Anstrengung und entspannendem Dahinrollen, zwischen Humor und Charme, zwischen Selbstfindung und Selbstentäußerung: Spannend und erlebnisreich sind sie immer. Die Rede ist von der alljährlich stattfindenden Regensburg Radtour des RSV Steinbach. So war es auch in diesem Jahr, wo die bewährte Planungstruppe um Gustav Schreiber, Tilo Jackstien und Karlheinz Heimes die Radler vom romantischen Rothenburg zum alterwürdigen Regensburg führten. Um es vorweg zu nehmen, es war eine phantastische Unternehmung. Und es begann mit einem großen Hallo am frühen Samstagmorgen. Man schrieb den 4. August. Alle Teilnehmer, das waren drei Frauen und 13 Männer, fanden sich rechtzeitig in der Frühe am S-Bahnhof Steinbach/Weißkirchen ein. Literarisch ausgedrückt würde man einen Titel von Heinrich Böll zitieren: „Der Zug war pünktlich“. Die Radtour 2007 des RSV Steinbach begann. Meh-faches, mühevolleres Umsteigen war notwendig um Rothenburg zu erreichen. Doch die ehemalige Reichsstadt, malerisch auf einem Hochplateau gelegen, war nicht das Ziel der RSV-Radler. Nach einer kurzen Pause stiegen sie in den Sattel, die Frauen und Männer aus der Taunusstadt. Zunächst ging es ordentlich bergab, unter einer Autobahnbrücke hindurch und dann gleich wieder ein Stück hinauf. Diese Wegstrecke hatte es in sich und die ersten Radler mussten schieben. Doch ihre Mühe lohnte sich, denn die schattigen Wälder des Frankenlandes belohnten die schweißtreibende Mühe durch schattige, von herrlichem Grün umrankten Wege. Die erste Station nächtlicher Labsal war Herrieden: ein mittelalterliches Städtchen. Eine in Deutschland kaum noch vorfindbare Holzstuckdecke schmückt die im 15. Jahrhundert gebaute Herrenrieder Liebfrauenkirche. Außerdem beherbergt die Stadt einen im Jahre 1340 gebauten Storchenturm, auf dem noch heute Freund Adebarr nistet. Am nächsten Tag war Pappenheim das Ziel der Rad fahrenden Steinbacher. Von hier kommen die berühmten berichtigten Pappenhäuser, die Friedrich Schiller in seiner Wallenstein-Trilogie („Ich kenne meine Pappenhäuser“) literarisch verewigte. Auch der dritte Tag der der Altmühlradtour von Pappenheim nach Kinding war geprägt von besonderen Eindrücken und Wahrnehmungen. Anmutig fließt hier die Altmühl durch ihr Tal, Ortschaften an ihrem Ufer überbieten sich gegen-

seitig mit den schönsten Fachwerkhäusern, Burgen und alten Mühlen. Schroffe Jurakalkfelsen erheben sich über die sanften Flusswindungen. Die "Welt im Stein" führt im Altmühltal zu interessanten Entdeckungen: Fossilien im Plattenkalk, einzigartige Gesteinsformationen und die ersten Steindrucke waren zu besichtigen. So ist es denn auch kein Wunder, dass im Altmühltal der Steindruck, Ursprungsverfahren des Offsetdrucks, erfunden wurde. Doch, die Radler konnten nicht in der Vergangenheit verweilen. Es musste weitergehen. Vorbei an der Felsgruppe "Zwölf Apostel" und der „Hölzerne Klinge" rollten die Radler des RSV in die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Während sich die einen an einem erquickenden Eis labten, zog es die anderen in den Eichstätter Dom um seine verschiedenen Baustile wie Frühromanik, Hochromanik, Frühgotik und Spätbarock in Augenschein zu nehmen. Am vierten und letzten Tag der Radtour gelangte die Steinbacher Radlertruppe bei Dietfurt an den Rhein-Main-Donau-Kanal. Das kleine romantisch dahin fließende Flüsschen Altmühl wird hier zu einem kleinen beschiffbaren

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
TAUNUS
TAPAS
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Fluss. Und am Ende des Altmühlradweges fand in Kelheim eine wunderschöne Radtour ihr Finale. Beim Sichten des Ortsschildes und der Einfahrt in die alte Wittelsbacher Herzogenstadt herrschte bei einigen Teilnehmern das Gefühl vor, als würden sie über die Champs Elysee Richtung Arc de Triomphe fahren und die "Tour de Frankenland" glorreich beenden. Nach über 270 zurück gelegten Kilometern war ein solches Gefühl durchaus als angebracht zu bewerten. Den Rest der Radtour erlebten die Radler im Zug nach Regensburg. So wäre, nachdem schon Schiller erwähnt wurde, auch noch Goethe - leicht abgewandelt - zu zitieren. "Man sollte alle Tage einige vernünftige Worte sprechen, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen, und wenn möglich, eine kleine Radtour unternehmen". Bleibt noch hinzuzufügen: „und einmal im Jahr an der RSV-Steinbach-Radtour teilnehmen“. Es lohnt sich!
Rudolf Nägele



SPD Steinbach

Guter Besuch beim Sommerfest der SPD

Nachdem es am Morgen noch geregnet hatte, war das Wetter während des SPD-Festes zwar kühl, aber trocken. Das traditionelle Sommerfest der Steinbacher Sozialdemokraten fand am Samstag, dem 1. September am Weiher hinter der Schule statt. Insgesamt konnten ungefähr 100 Teilnehmer gezählt werden, darunter wie immer auch Vertreter der „anderen“ Steinbacher Parteien und der Stadt Steinbach. So vertrat die Erste Stadträtin Martha Dickel (CDU) den Bürgermeister, der wegen eines Aufenthaltes in Polen nicht kommen konnte. Gekommen waren auch die Magistratsmitglieder Marion Starke und Norbert Schweizer (beide CDU) sowie der CDU-Stadtverbandsvorsitzender Siegfried Czarnetzki und die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Hadmut Lindenblatt (Bündnis 90/Die Grünen). Die „eigenen“ Magistratsmitglieder Norbert Möller und Rainer Truszewicz waren genauso dabei wie Ehrenbürgermeister Walter Herbst und der SPD-Direktkandidat für den Landtag Manfred Gönsch. Fraktionschef Jürgen Galinski und Ortsvereinsvorsitzender Thomas Winter konnten darüber hinaus weitere „stadtbekannte“ Gäste begrüßen, etwa den Vorsitzenden des Ausländerbeirates Ceydet Ugur, sowie Carola Biermann und Gerd Hilper aus dem Sprecherkreis der „Bürgerplattform“. Natürlich war in manchem Gespräch auch das erfolgreich durchgeführte Bürgerbegehren und der bevorstehenden Bürgerentscheid ein Thema. Insgesamt ging es bei Steaks und Würsten, hausgemachten Salaten und kühlen Getränken locker und entspannt zu. Nicht zuletzt: „Auch die Kalkulation stimmte, so dass wir die Abrechnung mit einem leichtem Plus abschließen können“, freute sich die „Kassiererin“ des Ortsvereins, Ingrid Peters. **Thomas Winter**



Foto:
Dieter Nebhuth

Unsere Kinder heiraten am 6. Oktober 2007

Heike Möller & **Erik Ferner**

In großer Freude

Jutta und Norbert Möller **Ingrid Ferner**
Steinbach (Ts.) Steinbach (Ts.)

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Wir sind umgezogen nach 61476 Kronberg /Ts., Sudetenring 7. Computer-systeme Hard- u. Software, DSL, Internet Telefonanlagen. Beratung und Reparaturen für Privathaushalte und Geschäftskunden.
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Weißkirchen. Gitarrenschule Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen.
Tel. 0 61 71 - 58 12 95

Adamski Computersysteme Tel. 06173-3242991; Mobil 0177-3888135. Wir sind umgezogen nach 61476 Kronberg /Ts., Sudetenring 7. Computer-systeme Hard- u. Software, DSL, Internet Telefonanlagen. Beratung und Reparaturen für Privathaushalte und Geschäftskunden.

Steinbach. Wegen Umzug zu verkaufen: Liebherr-Gefrierschrank, Bj 2000, € 100,-, Kleiderschrank B 2,00 m, Eckschrank je € 50,-
Tel.: 0162 - 743 94 83

Steinbach. Wir suchen 1 Küchenhilfe (SpülerIn) für ein Restaurant in Steinbach. Bitte anrufen zwischen 12.00 bis 14.30 Uhr oder ab 18.00 Uhr.
Tel. 0 61 71 / 7 22 19

Steinbach. Von Privat, 3-ZW. in 4-Familienhaus. Ruhige Hausgemeinschaft, ca. 77 qm, II. Stock, Küche, schönes Bad, kleiner Keller, Gas-Etagenheizung, Waschküche, Miete 585.-€, Umlagen 75.-€, Kaution 1000.-€. Ab 01.12.2007.
Tel. 0 61 71 / 7 27 17

Steinbach. Familie mit Kind sucht Einfamilienhaus/Reihenhaus in Steinbach zu kaufen.
Tel. 0179 / 5 32 69 58

Steinbach. Kühl- / Gefrierkomb. ca. 3 Jahre, gut erhalten, 150,- €
Tel. 0 61 71 / 7 90 22

Zu verkaufen - von Privat in Steinbach/Ts. 3 1/2 Zimmer-Wohnung, 85 qm, EBK, Tageslicht-Bad mit Dusche und Badewanne, Gäste-WC, Eingang und Wohnbereich Parkett, großer Balkon mit Markise und Abstellraum, Keller, Kfz-Stellplatz, sep. Fahrradkeller und Trockenraum, in kleiner, gepflegter Wohneinheit, KP € 175.000,-
Tel: 0162 - 743 94 83

Steinbach. Ruhiges, nettes Paar (berufstätig) sucht eine helle, modern geschnittene 2,5 - 3 Zimmerwohnung ab 70 qm mit Tageslichtbad , Terrasse oder kleinem Garten. Steinbach / Eschborn und nähere Umgebung. Von Privat ab 1.12.07 oder 01.01.2008 bis max. 700,- € Warmmiete.
Tel: 0 16 23 - 167 718

Steinbach. Ich bin eine seriöse, junge deutsche Frau aus Steinbach und suche eine Nebenbeschäftigung im Haushalt in der Umgebung
Tel. 0151 / 522 18 175 oder 0 61 71 / 866 73 07

Steinbach. Hausfrau sucht Stelle als Haushaltshilfe. Flexible Zeiten. Nur seriöse Anrufe.
Tel. 0 61 71 / 70 31 67

Steinbach. Mitbewohner/in für freist Haus, 1 Zi. ca. 30 qm mit Terrasse, eigenes Bad, Rest zur Mitbenutzung. Kfz.-Platz im Hof, ruhige Sackgasse. Mietanteil 430,- € VB warm + ant. Strom + Tel., Rücklage für Öl 50,- €.
Tel. 0 61 71 / 20 05 43

Steinbach. Familie mit 2 Kindern sucht renovierungsbedürftiges Haus in Steinbach zu kaufen oder im Mietkauf, bis 210.000,- €.
Tel. 0611 / 71 46 99

Pietät »Taunus«
Wolfgang Schiebener
65760 Eschborn/Ts.
Niddastraße 12
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten